

 <p><b>Gemeindeverwaltung Königsbronn</b> - Sitzungsvorlage -</p>	<p>Datum: 11.06.2018 Sachbearb.: Viviane Grund Aktenzeichen: 022.3; 460.00; 460.06/gr</p>
<p><b>Sitzung des Gemeinderates am 21.06.2018</b></p>	<p>öffentlich</p>
<p><b>TOP 6</b> <b>Trägerübergreifende Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen Königsbronn</b></p>	

**Beratungsfolge:**

Gemeinderat

21.06.2018

Beschlussfassung

**Sachverhalt**

Seit Jahren ist die Sprachförderung in Königsbronner Kindergärten ein wichtiger Bestandteil der päd. Arbeit. Zwar schloss sich die Gemeinde schon früh dem „Heidenheimer Modell“ zur Sprachförderung an, trotzdem wird diese wichtige Förderung derzeit nicht einheitlich geregelt und auch die Fortführung in der Grundschule könnte besser abgestimmt werden.

Es gibt zwei verschiedene Modelle der Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen, die durch die L-Bank Baden-Württemberg gefördert werden. In allen Kindertageseinrichtungen in Königsbronn wird mindestens eins der Modelle derzeit umgesetzt. Wesentlich unterscheiden sich die Modelle in der Anzahl der geförderten Stunden, die am Kind geleistet werden. Beim Modell der intensiven Sprachförderung (nachfolgend ISK) werden 120 Zeitstunden pro Kindergartenjahr gefördert. Es handelt sich um eine sehr individuelle und zielgerichtete Förderung der Sprache. 36 Zeitstunden pro Kindergartenjahr werden dagegen beim Sprachfördermodell Singen-Bewegen-Sprechen (nachfolgend SBS) gefördert, die in Kooperation mit einer zertifizierten musikpädagogischen Fachkraft durchgeführt werden.

Derzeit wird die Sprachförderung in Königsbronn in jeder Tageseinrichtung individuell durchgeführt und anschließend in der Grundschule auch nach einem unabhängigen Modell weitergeführt.

Die Gemeinde möchte in allen Kindergräten den gleichen qualitativen, einrichtungsübergreifend auf die Förderbedarfe der Kinder ausgerichteten Standard etablieren. Dabei ist es uns gelungen, als Berater Klaus Hensolt zu gewinnen. Er war über Jahre hinweg für die Entwicklung des Heidenheimer Modells verantwortlich und gilt als Fachmann in Sachen Sprachentwicklung.

Die Inhalte des neuen Königsbronner Sprachförderkonzepts soll den Kindern von Kindergartenbeginn an und später weiterführend in der Schule Bildungsteilnahme und gesellschaftliche Teilnahme erfolgreich ermöglichen. Es soll zunächst im kommenden Kindergartenjahr in allen Kindertageseinrichtungen, trägerunabhängig, eingesetzt werden und anschließend einen nahtlosen Übergang von Kindertageseinrichtung in die Grundschule ermöglichen. Hauptaugenmerk wird dabei auf die alltagsintegrierte Arbeit in den Kindertageseinrichtungen gelegt. Die qualifizierten Sprachförderkräfte werden innerhalb

ihrer zur Verfügung stehenden Sprachförderstunden eine gruppenintegrierte Förderung anbieten, die bei besonderem Förderbedarf individuell angepasst werden kann.

Wir freuen uns, dass die kirchlichen Träger die Sprachförderung nach dem neuen Konzept flächendeckend unterstützen. Die Organisation des neuen Sprachfördermodells wird von der Gemeinde Königsbronn übernommen.

Ab dem neuen Kindergartenjahr wird das Sprachfördermodell ISK (120 Förderstunden) in allen Kindergärten flächendeckend durch pädagogische Fachkräfte angeboten. Darüber hinaus obliegt es den Kindergärten, ob sie das Sprachfördermodell SBS (36 Förderstunden) weiterhin in Kooperation mit der Musikschule anbieten wollen.

Derzeit ist bei der Gemeinde Königsbronn eine Sprachförderkraft für den Kindergarten Zang auf 450 Euro-Basis eingestellt. Zukünftig ist es sinnvoll, für alle Kindertageseinrichtungen in Königsbronn 2 Sprachförderkräfte zu beschäftigen. Dadurch können alle Sprachfördergruppen individuell betreut werden und eine Vertretungsregelung ist möglich.

Nachfolgend ist dargestellt, wie sich die Sprachfördergruppen auf die einzelnen Kitas verteilen werden:

Kindertageseinrichtung	Anzahl Sprachfördergruppen	Sprachförderkraft
Kath. Eichhaldekindergarten	1 (2)	Sprachförderkraft 1
Kindergarten Zang	1	Sprachförderkraft 1
Evang. Kindergarten Itzelberg	1	Sprachförderkraft 2
Evang. Kindergarten Ochsenberg	1	Sprachförderkraft 2
Evang. Kindergarten Paul-Reusch	1	Sprachförderkraft 2

#### Kosten:

Arbeitgeberaufwand/Jahr für 2 Sprachförderkräfte insgesamt zwischen 22.000 und 26.500 Euro. Die Gemeinde erhält Zuschüsse zwischen 11.000 und 13.200 Euro im Jahr für die Sprachförderung.

In diesem Jahr werden Personalmehrausgaben zwischen 5.500 und 6.600 Euro anfallen. Die Zuschüsse, belaufen sich zwischen 2.750 und 3.300 Euro für das restliche Jahr.

Mit diesem Konzept würde der Gemeinderat einen hohen qualitativen Standard in der Sprachförderung in den Kindergärten setzen.

#### Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde die Sprachförderung für alle Kindergärten in Königsbronn organisiert.